

## Textnummer 66004

BERRYCOMM Jürgen Bähr Kommunikationsberatung

---

Auftrags-Nr.: 2147276001

Laufzeitbeginn: 15.03.2020

Auftrags-Bez.: ZVSHK - 2. Thema Auftrag 2020 - Print

Modul/Aussendung: PR-Artikel mit Basisaussendung /

Überschrift: Das Badezimmer jetzt renovieren

Randspalte (Unterüberschrift): Handwerkerarbeiten an der Sanitärtechnik sind kontaktlos und hygienisch möglich

**Teaser:** (djd). Viele Bäder sind renovierungsbedürftig, doch gerade während der Corona-Pandemie werden die Arbeiten hinausgeschoben. Das muss nicht sein. "Handwerkertätigkeiten an der Sanitärtechnik sind kontaktlos und hygienisch problemlos umsetzbar", betont Helmut Bramann, Hauptgeschäftsführer beim Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK). Für Einsätze beim Kunden gebe es im Handwerk strenge Vorschriften. "Die Betriebe klären vor dem Termin, ob sich jemand in angeordneter häuslicher Isolierung befindet, grundlegende Hygieneregeln wie der 1,5-Meter-Abstand werden von den Handwerkern ohnehin eingehalten", so Helmut Bramann. "Ganz allgemein bemühen sich die Betriebe, direkte Kundenkontakte auf ein Mindestmaß zu reduzieren." Einen Fachbetrieb vor Ort findet man unter [www.wasserwaermeluft.de](http://www.wasserwaermeluft.de).

Maximale Zeichenanzahl: 800

Aktuelle Zeichenanzahl: 809

**Text:** (djd). Viele Bäder in deutschen Häusern und Wohnungen sind renovierungsbedürftig, doch gerade während der Corona-Pandemie werden die Arbeiten hinausgeschoben. Das muss nicht sein. "Handwerkertätigkeiten an der Sanitärtechnik sind kontaktlos und hygienisch problemlos umsetzbar", betont Helmut Bramann, Hauptgeschäftsführer beim Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK). Für Einsätze beim Kunden gebe es im Handwerk strenge Vorschriften. "Die Betriebe klären vor dem Termin, ob sich jemand in angeordneter häuslicher Isolierung befindet, grundlegende Hygieneregeln werden von den Handwerkern ohnehin eingehalten", ergänzt Bramann. Dazu zähle der 1,5-Meter-Abstand, der Verzicht auf den Handschlag, das Husten und Niesen in die Armbeuge sowie die regelmäßige Händereinigung. "Ganz allgemein bemühen sich die Betriebe, direkte Kundenkontakte auf ein Mindestmaß zu reduzieren." Einen Fachbetrieb vor Ort findet man unter [www.wasserwaermeluft.de](http://www.wasserwaermeluft.de).

Design, Optik, Barrierefreiheit

Das Badezimmer der Zukunft ist "smart", denn die Ansprüche an diesen Raum werden sich weiter gravierend verändern. "Zum einen wird das Bad noch mehr als heute Gesundheitsstandort für Wellness und Pflege sein. Barrierefreiheit, Features wie Dusch-WCs, höhenverstellbare Systeme am Waschtisch und WC sowie eine intelligente Lichtsteuerung für die Pflege oder mit automatischer Notrufauslösung stehen für diesen Trend", erklärt Helmut

Bramann. Fachhandwerker kennen alle Details, die ein altersgerechtes Bad erfüllen muss, und können über mögliche Förderungen informieren. Denn der Staat unterstützt altersgerechte Umbauten finanziell, die entsprechenden Anträge sind direkt bei der KfW-Bank zu stellen. Wie in anderen Wohnbereichen erhält auch das Internet seinen Platz im Wellnessbereich. "Wer sich die Zukunft ins Bad holen möchte, braucht vor allem gut geplante und fachmännisch installierte Stromanschlüsse", erläutert Helmut Bramann. Der Fachmann wisse, welche Sanitär- und Stromleitungen in Zukunft benötigt werden, damit das Badezimmer moderne Ansprüche erfüllt.

#### Fachbetrieb vor Ort statt Internet

Auch wenn manches Onlineangebot auf den ersten Blick attraktiv erscheinen mag - wie steht es um die individuelle Beratung, die Lieferung, den fachgerechten Einbau und die Gewährleistung auf die Montage? Bei einem Paketangebot vom Handwerker vor Ort gehen Badmodernisierer auf Nummer sicher, bis hin zur Gewährleistung für den professionellen Einbau. "Vom Fachbetrieb erhalten sie einen Festpreis, der Sanitärprodukte, Montagematerialien und die Arbeitsleistung umfasst. Anschließend, unangenehme Überraschungen sind damit ausgeschlossen", so Helmut Bramann.

Maximale Zeichenanzahl: 2700

Aktuelle Zeichenanzahl: 2701

Kundenwebseite: [www.wasserwaermeluft.de](http://www.wasserwaermeluft.de)

Quelle: Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK), Sankt Augustin



Bild-Nummer: 151310

Fotonachweis: Foto: djd/ZVSHK

Bildunterschrift: Grundlegende Hygieneregeln werden von den Sanitärhandwerkern uneingeschränkt eingehalten.



Bild-Nummer: 151641

Fotonachweis: Foto: djd/ZVSHK/Tanja Bolte

Bildunterschrift: Handwerkertätigkeiten an der Sanitärtechnik sind kontaktlos und hygienisch problemlos umsetzbar.



Bild-Nummer: 151285

Fotonachweis: Foto: djd/ZVSHK/Kermi

Bildunterschrift: Der Trend geht zum "Wohnbad": Wie zuvor die Küche entwickelt sich auch das Bad immer mehr zum Wohnbereich.



Bild-Nummer: 151284

Fotonachweis: Foto: djd/ZVSHK/Christopher Rausch

Bildunterschrift: Bei einem Paketangebot vom Handwerker vor Ort gehen Badmodernisierer auf Nummer sicher - bis hin zur Gewährleistung für den professionellen Einbau.



Bild-Nummer: 151289

Fotonachweis: Foto: djd/ZVSHK

Bildunterschrift: Das Bad der Zukunft wird noch mehr als heute Gesundheitsstandort für Wellness und Pflege sein.



Bild-Nummer: 151638

Fotonachweis: Foto: djd/ZVSHK/Tanja Bolte

Bildunterschrift: Bei der Arbeit an der Sanitärtechnik in Pandemiezeiten können Handwerker sich und ihre Kunden effektiv schützen.



Bild-Nummer: 151283

Fotonachweis: Foto: djd/ZVSHK/Christopher Rausch

Bildunterschrift: Vom Fachbetrieb erhalten die Kunden einen Festpreis, der Sanitärprodukte, Montagematerialien und die Arbeitsleistung umfasst.



Bild-Nummer: 151282

Fotonachweis: Foto: djd/ZVSHK/Christopher Rausch

Bildunterschrift: Fachhandwerker kennen alle Details, die beispielsweise ein altersgerechtes Bad erfüllen muss.